



Sachstand zur zentralen und dezentralen Abwasserentsorgung des AWZ Elbe-Fläming

Zentrale Schmutzwasserentsorgung:

27.963 Einwohner sind an die zentrale öffentliche Schmutzwasseranlage angeschlossen.

Das **Kanalnetz ist 449 km lang**. Davon

- Freigefällekanäle 183 km
- Druckleitung 198 km
- Hausanschlussleitung 68 km

Dezentrale Schmutzwasserentsorgung:

1.413 Einwohner werden über eine **Sammelgrube** entsorgt

927 Einwohner besitzen eine **Kleinkläranlage**.

Anschlussgrad zentrale Entsorgung des AWZ beträgt 92,3 %

Sachstand zur dezentralen Abwasserentsorgung des AWZ Elbe-Fläming

Arbeitsstand zur Überprüfung der abflusslosen Sammelgruben in den dezentralen Ortslagen:

Ortschaft	Ortslage	Begehungen	mögliche Ausnahmeregelung
Flötz	27	12	3
Moritz	24	22	1
Schora	53	50	2
Pakendorf	30	22	6
Wertlau	25	17	2
Töppel	18	18	3
Kämeritz	18	15	1
Bräsen	85	12	0
Buhlendorf	77	Termin folgt	
Garitz	48	Termin folgt	
Bias	45	Termin folgt	
Hagendorf	10	Termin folgt	
Straguth	43	22.06.2023	
Badewitz	28	vorauss. KW 26	
Kerchau	24	Termin folgt	
Polenzko	24	Termin folgt	
Wahl	8	Termin folgt	
Bärenthoren	29	Termin folgt	
Gesamt	616	168	18

Grundlage der dezentralen Entsorgung mehrerer Ortschaften des AWZ Elbe - Fläming

Wassergesetz des Landes Sachsen Anhalt

§ 79a

Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht

(1) Die Gemeinde schließt auf der Grundlage des Schmutzwasserbeseitigungskonzepts durch Satzung Abwasser oder Schlamm aus ihrer Beseitigungspflicht ganz oder teilweise aus, wenn

1. das Abwasser wegen seiner Art oder Menge nicht zusammen mit dem in Haushaltungen anfallenden Abwasser beseitigt werden kann,
2. eine Übernahme des Abwassers oder des Schlammes wegen technischer Schwierigkeiten, wegen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes oder aufgrund der Siedlungsstruktur nicht angezeigt ist oder

Grundlage der dezentralen Entsorgung mehrerer Ortschaften des AWZ Elbe - Fläming

RdErl. des MULE vom 29.11.2018 - 23-62551

Ausschlussgründe nach § 79a WG LSA; Hinweise zur Prüfung und Genehmigung der Abwasserbeseitigungskonzepte -Teil Schmutzwasser

2.2.4 Ausschlussgrund wegen unverhältnismäßig hohen Aufwandes (§ [79a](#) Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WG LSA)

Bei der Prüfung des Schmutzwasserbeseitigungskonzeptes hat die Wasserbehörde zu berücksichtigen, dass der Gemeinde bei der Erfüllung der Pflichtaufgabe der Abwasserbeseitigung ein weitreichendes Planungsermessen obliegt, das ihr ermöglicht, die zweckmäßigste und kostengünstigste Abwasserbeseitigungslösung zu finden.

...

Ein **unverhältnismäßig hoher Aufwand** kann dann angenommen werden, wenn plausibel dargestellt wurde, dass die Kosten für **eine zentrale Erschließung** die sonst üblichen Kosten vergleichbarer Maßnahmen im Gemeindegebiet erheblich überschreiten.

Grundlage der dezentralen Entsorgung mehrerer Ortschaften des AWZ Elbe - Fläming

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat



Postanschrift: Landkreis Anhalt-Bitterfeld • 06359 Köthen (Anhalt)

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming
Verbandsgeschäftsführer Herrn A. Fischer
Puschkinpromenade 4
39261 Zerbst/Anhalt

Amt: Umweltamt
Besucheradresse: Mittelstr. 20
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld
Sprechzeiten: Mo. und Fr.: 09:00 - 12:00
Di. und Do.: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
sowie nach Vereinbarung
Auskunft erteilt: Frau Jana Engelhardt, Frau Katharina Richter
Zimmer: 101
Telefon: 03493/341 721/722
Fax: 03493/341 242
E-Mail*: Jana.Engelhardt@anhalt-bitterfeld.de

Heidwasser	M	Fischer	Bestellung
G	GB	K	KR
KV	KC		
Eingang 04. APR. 2008			
TN	TK	TB	TD
DV			

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
27. Dezember 2006

Mein Zeichen
66.10-6260021,02/08
Datum
31. März 2008

*1) Einplanungsbearbeitung beachten!
2) Realisierung der Aktualisierung vorbereiten (Prozess Tech. Entwicklung)*

Wasserrechtliche Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe- Fläming

Sehr geehrte(r)

Das Abwasserbeseitigungskonzept des AWZ Elbe- Fläming sieht abweichend zum Abwasserbeseitigungsplan „Nordwestliche Elbe – Rossel- Nuthe“ vor, folgende Ortschaften des Verbandsgebietes langfristig dezentral zu entsorgen:

- a) Wertlau, Pakendorf, Bias, Flötz, Garitz (Bungalowgebiet am Weinberg), Hagendorf, Kämeritz, Bärenthoren, Polenzko, Schora, Moritz, Töppel, Steutz (Flachwerksiedlung), Buhendorf.

- 1. b) Hohenlochau (Ortsteil von Leitzkau)

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe- Fläming

Grundlage der dezentralen Entsorgung mehrerer Ortschaften des AWZ Elbe - Fläming

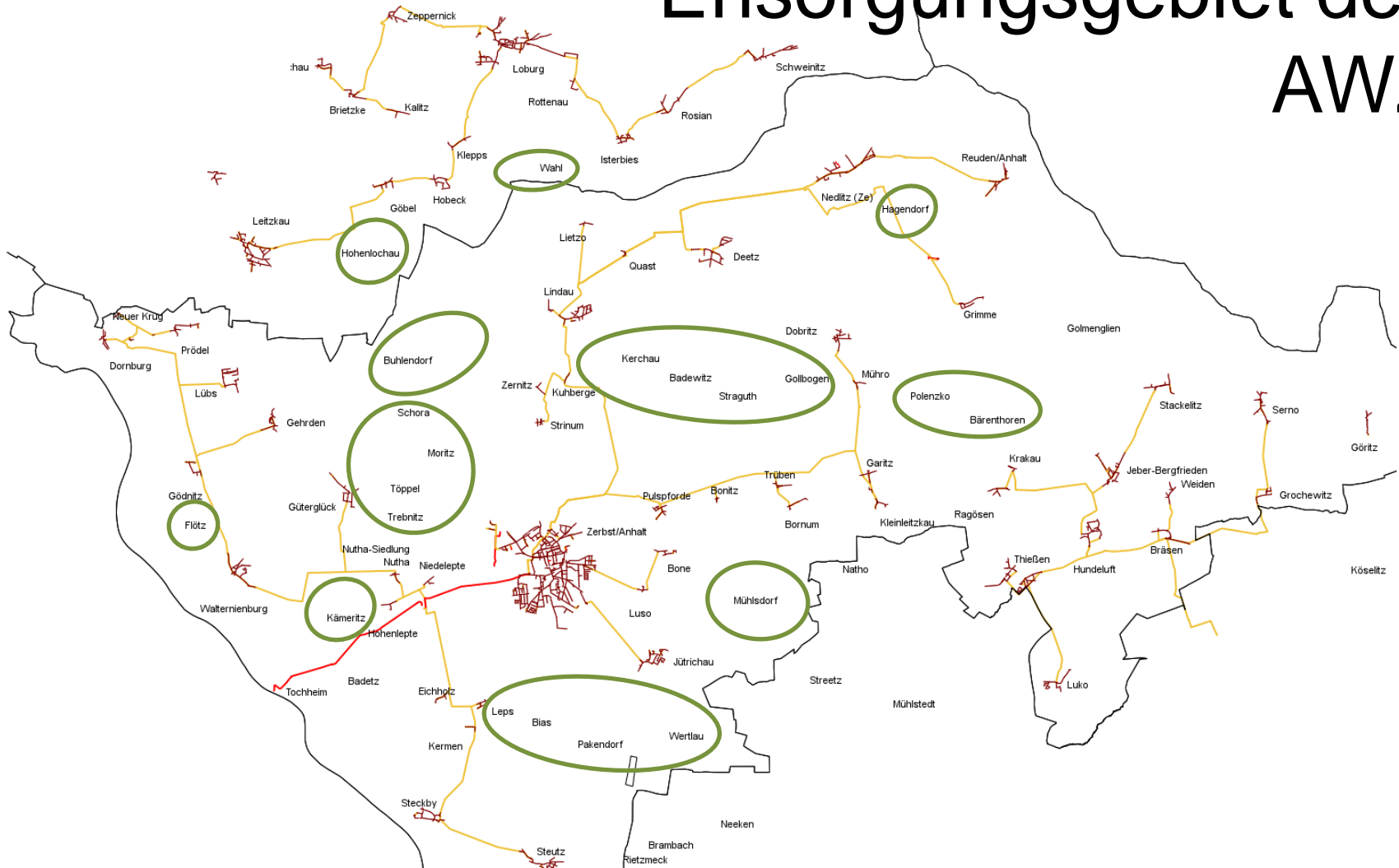
Satzung

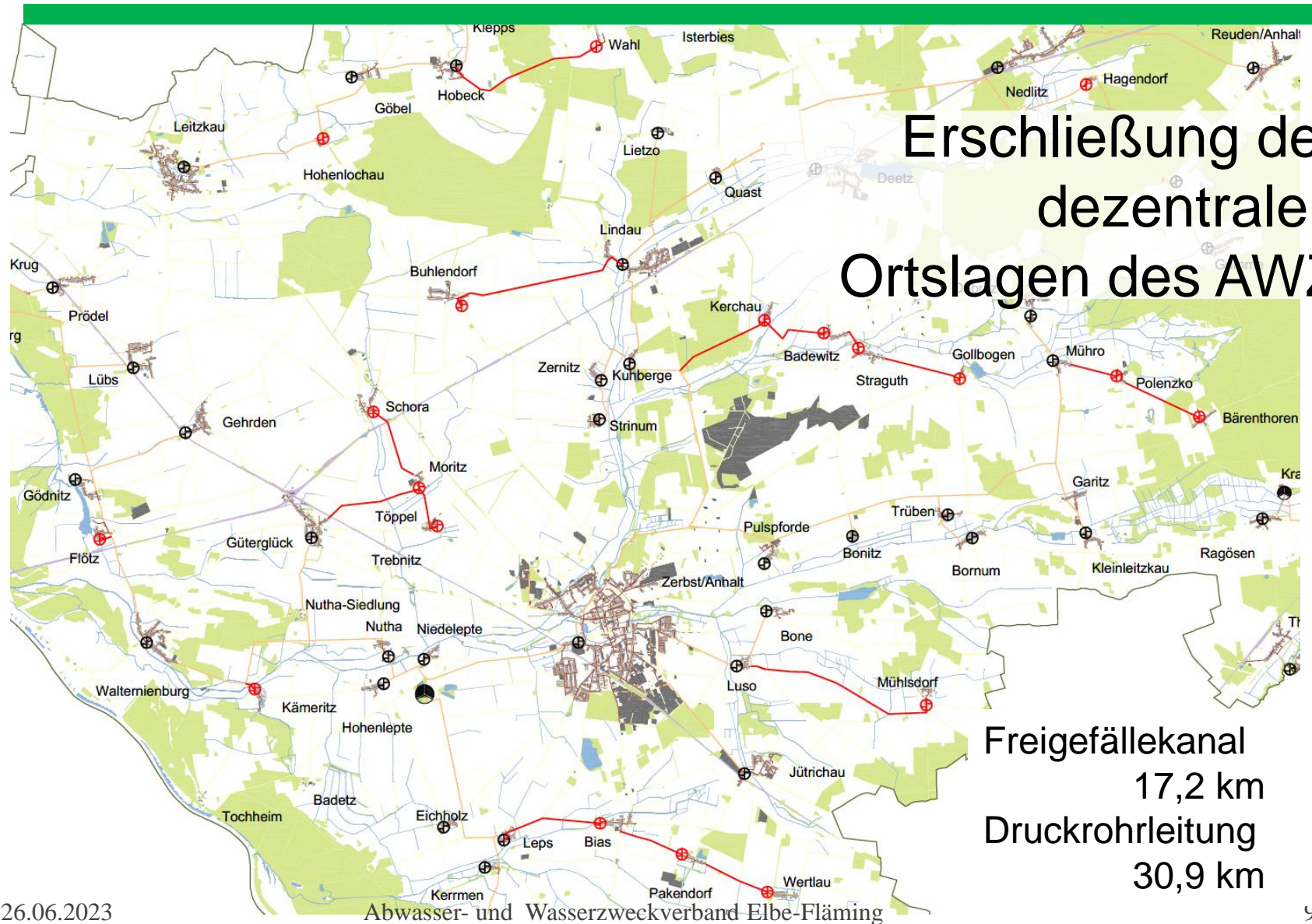
über den vollständigen oder teilweisen Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 151 Absatz 5 Satz 1 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt für das Verbandsgebiet des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming - Ausschlusssatzung -

Aufgrund des § 151 Absatz 5 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Neufassung vom 12.04.2006 (GVBl. LSA S.248) in Verbindung mit den §§ 6, 8 der Gemeindeordnung LSA in der Fassung vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S.568), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.02.2008 (GVBl. LSA S. 40, 46) sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming vom 12.02.2007 (in Kraft getreten mit Genehmigung vom 31.03.2008 durch die untere Wasserbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld) in der zur Zeit gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming in der Sitzung am 5. Juni 2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Ensorgungsgebiet des AWZ






Kosten für die Erschließung dezentraler Ortslagen

Ortsteil	Variante 1: Zentraler Anschluss				Variante 2: Kläranlage			
	Investitionskosten (brutto)	Länge Kanäle [m]	Länge Druckrohrleitung [m]	Betriebskosten (brutto)	Investitionskosten pro Einwohner	Investitionskosten (brutto)	Betriebskosten (brutto)	Investitionskosten pro Einwohner
Bias	2.603.728 €	2.620 m	1.790 m	13.076 €/a	14.619 €	3.012.044 €	54.783 €/a	17.133 €
Buhlendorf	2.776.953 €	2.245 m	4.000 m	13.879 €/a	14.689 €	2.729.888 €	57.654 €/a	14.671 €
Flötz	1.341.016 €	1.400 m	270 m	5.625 €/a	17.489 €	1.961.395 €	26.555 €/a	25.818 €
Kämeritz	766.848 €	660 m	220 m	3.579 €/a	15.723 €	1.371.466 €	18.323 €/a	28.363 €
Hohenlochau	542.352 €	480 m	15 m	2.118 €/a	18.775 €	1.190.881 €	13.103 €/a	41.517 €
Pakendorf	1.070.611 €	720 m	1.480 m	6.355 €/a	12.379 €	1.457.759 €	29.517 €/a	17.095 €
Wertlau	1.014.985 €	660 m	1.470 m	6.063 €/a	12.302 €	1.404.275 €	28.473 €/a	17.262 €
Kerchau	977.293 €	390 m	2.180 m	4.748 €/a	15.108 €	1.188.549 €	23.423 €/a	18.646 €
Mühlsdorf	1.650.591 €	650 m	4.250 m	4.748 €/a	25.467 €	1.364.454 €	23.423 €/a	21.352 €
Schora	2.006.898 €	1.375 m	1.940 m	10.738 €/a	13.725 €	2.349.777 €	45.793 €/a	16.296 €
Töppel	848.042 €	480 m	1.100 m	4.456 €/a	42.625 €	1.272.635 €	22.379 €/a	21.230 €
Hagendorf	425.625 €	320 m	20 m	1.753 €/a	17.807 €	1.073.083 €	11.798 €/a	45.203 €
Bärenthoren	1.402.460 €	1.090 m	1.844 m	4.748 €/a	21.649 €	1.685.688 €	23.423 €/a	26.294 €
Straguth	1.230.276 €	1.146 m	440 m	9.350 €/a	9.685 €	1.912.455 €	40.834 €/a	15.260 €
Polenzko	941.919 €	701 m	1.020 m	3.798 €/a	18.187 €	1.375.177 €	19.106 €/a	26.813 €
Badewitz	1.195.950 €	796 m	1.650 m	5.552 €/a	15.809 €	1.484.733 €	26.294 €/a	19.882 €
Moritz	1.432.247 €	600 m	2.180 m	5.625 €/a	18.674 €	1.625.504 €	26.555 €/a	21.455 €
Gollbogen	752.322 €	272 m	1.675 m	1.899 €/a	29.009 €	1.063.279 €	12.320 €/a	41.369 €
Wahl	1.389.240 €	677 m	3.340 m	1.242 €/a	81.793 €	1.325.554 €	9.971 €/a	78.560 €
SUMME	24.369.356 €	17.282 m	30.884 m	109.353 €/a	Mittel 21.869 €/EW	30.848.595 €	513.727 €/a	Mittel 27.064 €/EW

Fördermittel für die Erschließung dezentraler Ortslagen

Normgeber:	Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
Aktenzeichen:	23.4.-62373/11
Erlasdatum:	11.01.2016
Fassung vom:	31.08.2021
Gültig ab:	28.09.2021
Quelle:	
Gliederungs-Nr:	7536
Fundstelle:	MBI. LSA. 2016, 625

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2016)

2. Gegenstand der Förderung

....

2.2

Abwasseranlagen für die öffentliche Entsorgung

2.2.1

Gefördert werden der Bau

- zentraler Abwasserbehandlungsanlagen, das sind Kläranlagen einschließlich Klärschlammbehandlungsanlagen,
- von Ortskanälen für Schmutzwasser, der Zu- und Ableitungskanäle der Kläranlagen für Schmutzwasser, sowie von Sonderbauwerken für Schmutzwasser.

Fördermittel für die Erschließung dezentraler Ortslagen

Anlage 3

(zu Nummer 5.3 Abs. 1 Buchst. e)

Richtlinien für die Bemessung der Zuwendungen zum Bau kommunaler Abwasseranlagen

2. Abwasseranlagen

Gefördert werden Vorhaben mit spezifischen

Ausgaben **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**

2.1 Zuwendung

Der Zuwer
spezifische

Euro je Ab
65 v. H.

Es ist sinnvoll, Investitionsvorhaben im Bereich der Abwasserbeseitigung vor der Ausführung auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen. Wenn Fördermittel beantragt werden und **die Kosten über 3.000 Euro pro Einwohner** liegen, ist eine derartige Betrachtung vorzulegen. Eine einheitliche Dateneingabe und Datenerfassung soll das den Aufgabenträgern der öffentlichen Abwasserbeseitigung ermöglichen. Dazu bietet das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt den Abwasserzweckverbänden und Gemeinden eine [Matrix](#) an. Damit ist es dem Zweckverband und der Gemeinde möglich, die Auswirkungen von geplanten Investitionsmaßnahmen auf die Abwassergebühren abzuschätzen.

Kosten für die Erschließung dezentraler Ortslagen

Ortsteil	Variante 1: Zentraler Anschluss				Variante 2: Kläranlage			
	Investitionskosten (brutto)	Länge Kanäle [m]	Länge Druckrohrleitung [m]	Betriebskosten (brutto)	Investitionskosten pro Einwohner	Investitionskosten (brutto)	Betriebskosten (brutto)	Investitionskosten pro Einwohner
Bias	2.603.728 €	2.620 m	1.790 m	13.076 €/a	14.619 €	3.012.044 €	54.783 €/a	17.133 €
Buhendorf	2.776.953 €	2.245 m	4.000 m	13.879 €/a	14.689 €	2.729.888 €	57.654 €/a	14.671 €
Flötz	1.341.016 €	1.400 m	270 m	5.625 €/a	17.489 €	1.961.395 €	26.555 €/a	25.818 €
Kämeritz	766.848 €	660 m	220 m	3.579 €/a	15.723 €	1.371.466 €	18.323 €/a	28.363 €
Hohenlochau	542.352 €	480 m	15 m	2.118 €/a	18.775 €	1.190.881 €	13.103 €/a	41.517 €
Pakendorf	1.070.611 €	720 m	1.480 m	6.355 €/a	12.379 €	1.457.759 €	29.517 €/a	17.095 €
Wertlau	1.014.985 €	660 m	1.470 m	6.063 €/a	12.302 €	1.404.275 €	28.473 €/a	17.262 €
Kerchau	977.293 €	390 m	2.180 m	4.748 €/a	15.108 €	1.188.549 €	23.423 €/a	18.646 €
Mühlsdorf	1.650.591 €	650 m	4.250 m	4.748 €/a	25.467 €	1.364.454 €	23.423 €/a	21.352 €
Schora	2.006.898 €	1.375 m	1.940 m	10.738 €/a	13.725 €	2.349.777 €	45.793 €/a	16.296 €
Töppel	848.042 €	480 m	1.100 m	4.456 €/a	42.625 €	1.272.635 €	22.379 €/a	21.230 €
Hagendorf	425.625 €	320 m	20 m	1.753 €/a	17.807 €	1.073.083 €	11.798 €/a	45.203 €
Bärenthoren	1.402.460 €	1.090 m	1.844 m	4.748 €/a	21.649 €	1.685.688 €	23.423 €/a	26.294 €
Straguth	1.230.276 €	1.146 m	440 m	9.350 €/a	9.685 €	1.912.455 €	40.834 €/a	15.260 €
Polenzko	941.919 €	701 m	1.020 m	3.798 €/a	18.187 €	1.375.177 €	19.106 €/a	26.813 €
Badewitz	1.195.950 €	796 m	1.650 m	5.552 €/a	15.809 €	1.484.733 €	26.294 €/a	19.882 €
Moritz	1.432.247 €	600 m	2.180 m	5.625 €/a	18.674 €	1.625.504 €	26.555 €/a	21.455 €
Gollbogen	752.322 €	272 m	1.675 m	1.899 €/a	29.009 €	1.063.279 €	12.320 €/a	41.369 €
Wahl	1.389.240 €	677 m	3.340 m	1.242 €/a	81.793 €	1.325.554 €	9.971 €/a	78.560 €
SUMME	24.369.356 €	17.282 m	30.884 m	109.353 €/a	Mittel 21.869 €/EW	30.848.595 €	513.727 €/a	Mittel 27.064 €/EW

Gebührenentwicklung des AWZ Elbe-Fläming bei Neuanschluss der ausgewählten Ortschaften

mögliche Beitragszahlungen

Σ Beitragseinnahmen:	2.000.000 € (Mittelwert aus 1 und 2 geschossige Grundstücke)
Ø Beitrag pro Grundstück:	3.359 € (dto.)
Min.:	1.885 € (dto.)
Max.:	7.915 € (dto.)
Kosten des Hausanschlusses:	110,89 €/m ab Straßenmitte

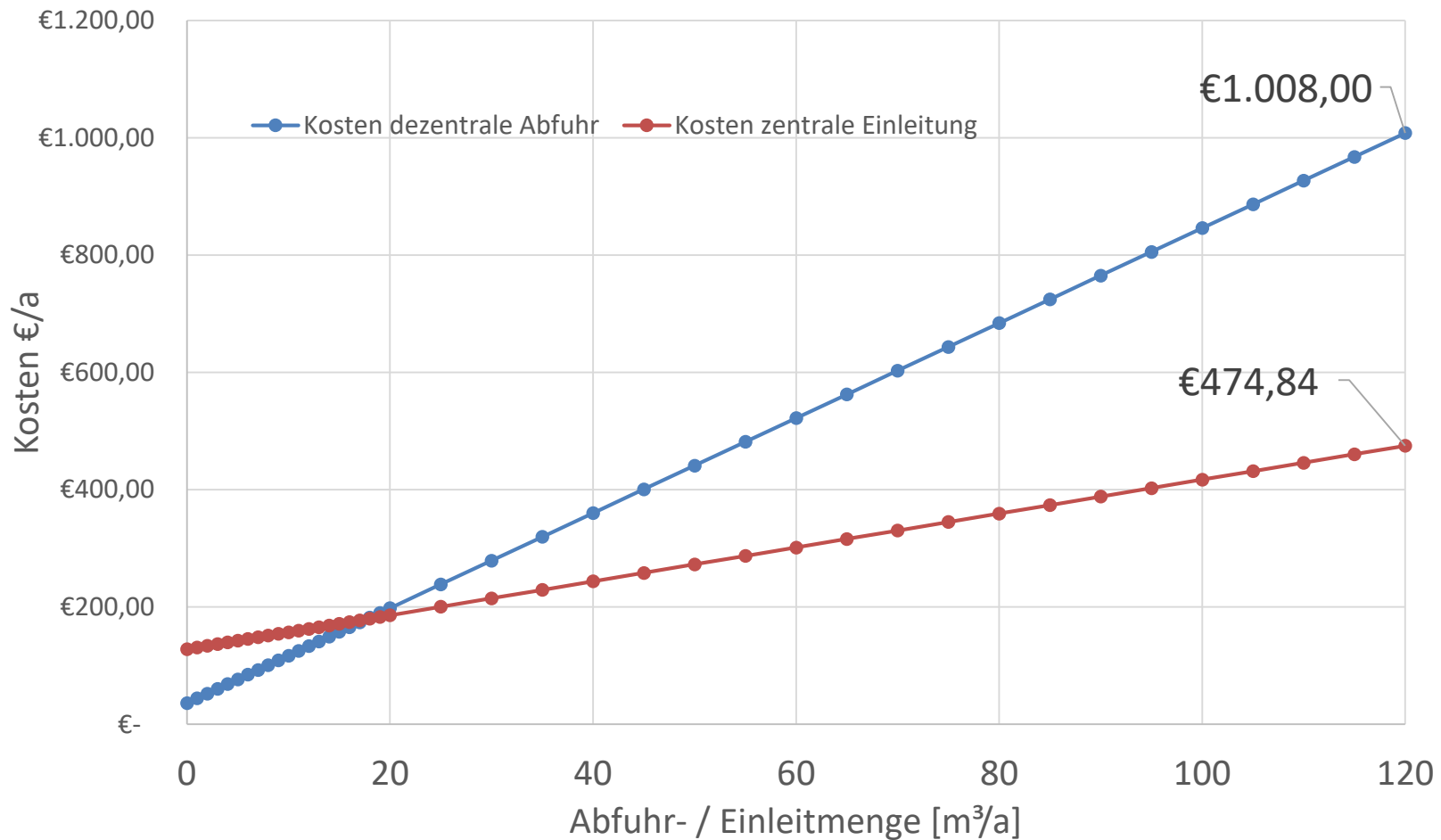
Ausgangsdaten

Investitionskosten:	24.500.000 €
Betriebskosten p.a.:	110.000 €
Beitragseinnahmen:	2.000.000 €
Anzahl Einwohner:	1.173 SG + 324 KKA
Anzahl Grundstücke:	496 SG + 190 KKA

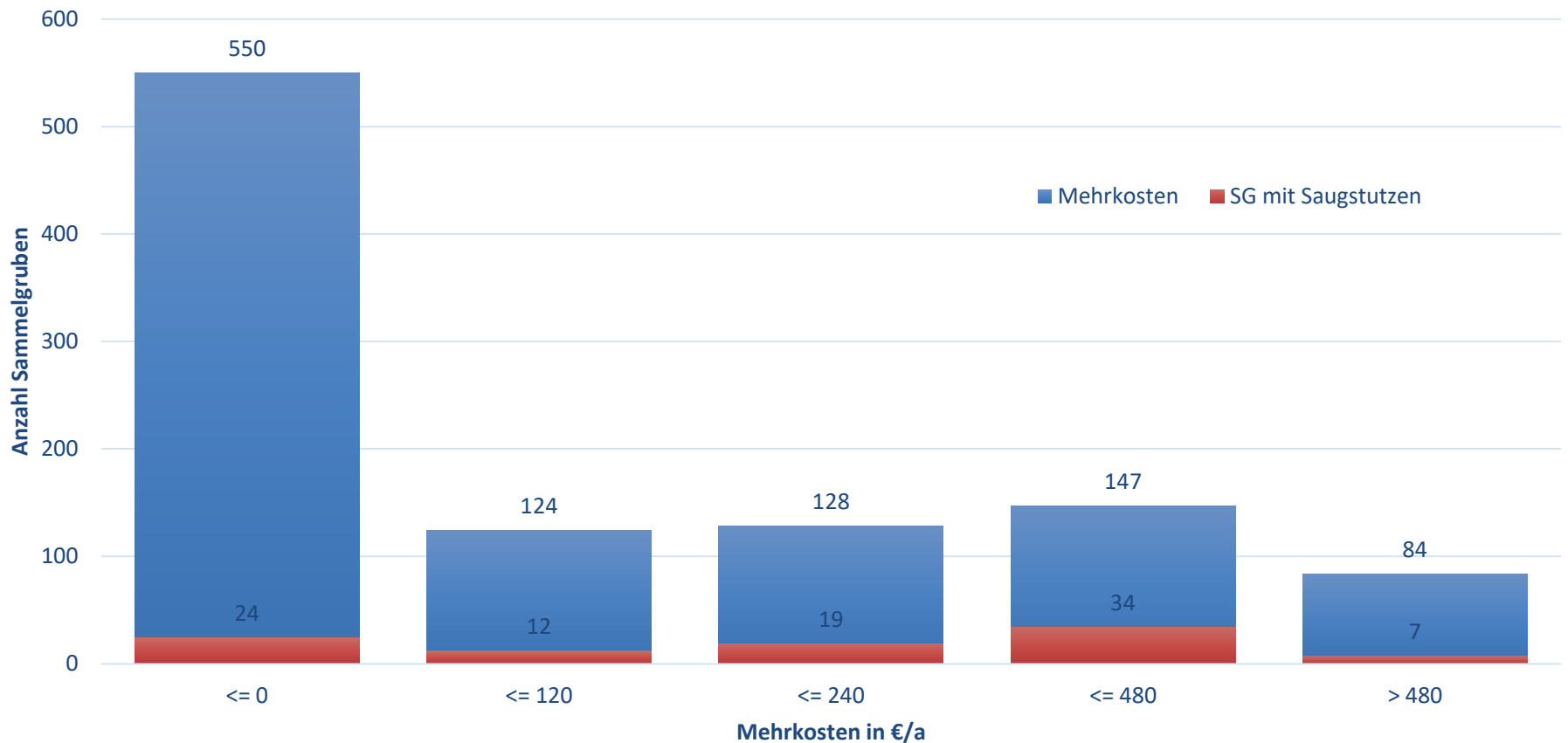
Position	Aktueller Preis	Preis bei Erschließung	Diff.
Grundgebühr (zentral)	128,04 €/a	128,04 €/a	0 €/a
Leistungsgebühr (zentral)	3,18 €/m ³	4,41 €/m ³	1,23 €/m ³ *

Gebührenanstieg inflationsbereinigt 1,05 €/m³

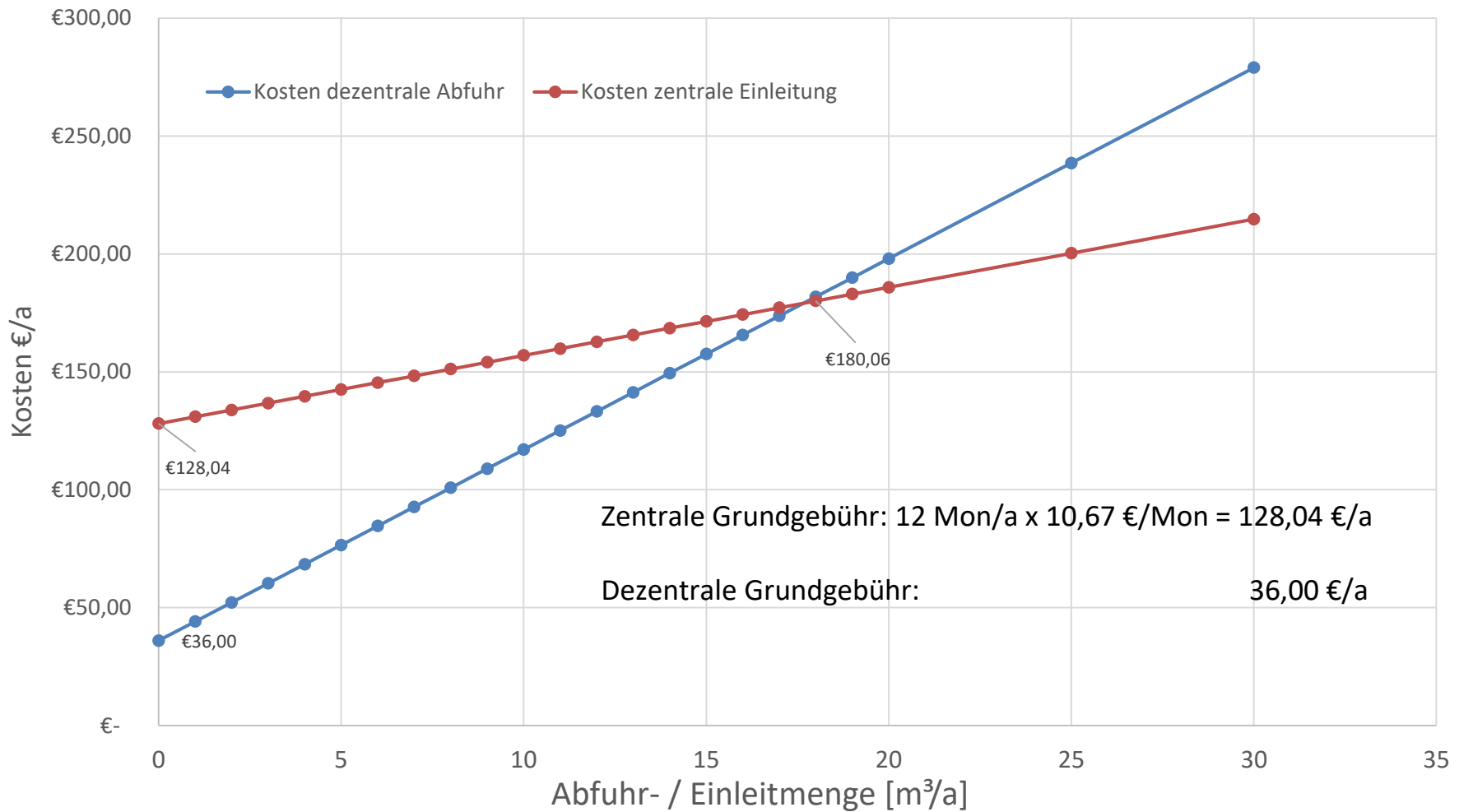
Vergleich der Entsorgungskosten für die zentrale Einleitung vs. dezentrale Abfuhr



Mehrkosten für die dezentrale Entsorgung für Sammelgruben im Vergleich zum zentralen Anschluss im Verbandsgebiet des AWZ



Vergleich Jahreskosten für zentrale Einleitung vs. dezentrale Abfuhr





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

zentrale Erschließung Ortslage Bias

